

ZeitungLINKs T 32 Dezember 1.H. 2016 Zusammenstellung Ch. Sitte PHnoe Zur Flüchtlingskrise u.a. >>> *Die Monate davor auf <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gvk/aktuelle-themen/>*

<http://www.zeit.de/thema/fluechtling>
<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/>
<http://www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BCchtlingskrise>
http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BCchtlingsdrama Linkssammlung
http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/
<http://www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/>
http://kurier.at/#pseembed:/de/kurier/R1iCbjln/fluechtlings-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 >>

DOSSIER

<http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlingskrise>
<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlings-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html>
<http://www.tagesspiegel.de/themen/fluechtlingskrise>

eine CHRONOLOGIE <https://web.archive.org/web/20160906155321/http://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-id.114180> ..18. Aug.2015 bis 24. Mai 2016 ...siehe [T 26 >>](#) & zum [HINTERGRUND \(Nahost- FAZ\) >>](#)

PHOENIX – Diskussionssendungen online http://www.phoenix.de/content/die_sendungen/diskussionen/112460

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2016/Integrationsbericht_2016_WEB.pdf
http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asyl_betreuung/_news/bmi.aspx
<https://staatsschulden.at/zahlen> >> vgl. Bundesländer.... + [Stat. Jb. Östat](#) >> Bevölkerung/[Migration >>](#)
[EUROSTAT Asylanträge Länderweise 2/12/16](#)



Zum Rückblick <https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlings-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht> Chronologie dieser Tage >[T26](#)>[PDF](#)

<http://data.unhcr.org/mediterranean/country.php?id=502> Interaktive KARTE
www.mecinstitute.org/ Das Middle East Children's Inst. hilft mit Bildungseinrichtungen in Jordanien

9. Dezember 2016

<http://derstandard.at/2000048985944/Griechenland-soll-wieder-Asylbewerber-nach-Dublin-Verfahren-nehmen> ... Griechenland wird ab 15. März 2017 wieder Asylbewerber nach dem Dublin-Verfahren aus anderen EU-Staaten übernehmen. EU-Innenkommissar Dimitris Avramopoulos erklärte am Donnerstag in Brüssel, dies werde nicht rückwirkend passieren und auch nur für eine bestimmte Gruppe von Migranten. "Es werden nur wenige sein".... Vgl. aber bei 25. Nov 2016....

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/860989_Griechenland-wird-Asylbewerber-wieder-uebernehmen.html ... Migranten über die Ägäis seien zu 80 % Flüchtlinge, im zentralen Mittelmeer dagegen sei der gleiche Prozentsatz von 80 & irreguläre Migranten. Italien stehe natürlich unter erheblichem Druck, weil die Zahlen in der letzten Zeit noch zugenommen hätten. Dazu auch <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrisse/fluechtlingskrisse-eu-will-zum-dublin-system-zurueckkehren-14564960.html>

<https://www.welt.de/politik/ausland/article160097414/Papst-Franziskus-rechnet-mit-den-Medien-ab.html>

8. Dezember 2016

1. <https://kurier.at/chronik/der-neue-gefaehrliche-weg-der-fluechtlinge/234.750.070> ... "Bis Ende November wurden 32.500 Asyl-Verfahren eingeleitet."... Trotzdem werden aktuell pro Tag durchschnittlich 100 bis 150 *illegal eingereiste Personen* in Österreich aufgegriffen. Obwohl die konventionellen Flüchtlingswege wie die Balkanroute oder der Marsch durch Italien so gut wie unpassierbar geworden sind
2. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/salzburg-asylwerber-von-zug-erfasst-und-schwer-verletzt/234.801.988> bzw. auch <http://derstandard.at/2000048982782/Asylwerber-im-Flachgau-von-Zug-erfasst-und-schwer-verletzt>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article160091317/So-will-die-EU-Reisepaesse-sicherer-machen.html>
4. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-drei-von-vier-duerfen-bleiben-1.3284320> in Deutschland...sogut wie alle aus Syrien... laut Ausländerzentralregister Ende September 788 000 Schutzsuchende in Deutschland auf, über deren Status noch nicht entschieden ist, 54 000 haben ihren Asylantrag noch nicht einmal abgegeben.Von den insgesamt etwa 135 000 Asylbewerbern, deren Anträge in den Jahren 2014 und 2015 abgelehnt wurden, befanden sich laut Ausländerzentralregister Ende September noch 50 000 im Land. Ein Viertel von ihnen hat inzwischen eine Aufenthaltserlaubnis, die Hälfte eine Duldung, weil ihre Abschiebung - etwa mangels gültiger Papiere - nicht möglich ist.
5. <http://www.sueddeutsche.de/bayern/fluechtlingspolitik-die-miete-fuer-viele-asylsuchende-wird-teurer-teils-mehr-als-prozent-1.3284452>
6. <http://www.krone.at/schlagzeilen/eu-kommission-zieht-zwischenbilanz-zur-fluechtlingskrisse-schlagzeilen-story-543149> ... Dabei will sich die Brüsseler Behörde unter anderem zu der Frage äußern, ob andere EU-Staaten Migranten zurück nach Griechenland schicken können. Unter dem geltenden "Dublin"-System ist eigentlich jenes Land für Asylverfahren zuständig, in dem ein Migrant den Boden der EU betreten hat.
7. <http://www.nzz.ch/wirtschaft/kommentare/fluechtlinge-in-oesterreich-wenn-die-sozialhilfe-nach-afghanistan-fliesst-ld.133277> ... In Österreich ist ein bisher kaum bekannter Zusammenhang öffentlich geworden: Offenbar überweisen Flüchtlinge einen nicht unbeträchtlichen Teil der Geldleistungen, die sie vom österreichischen Staat erhalten, als Rimessen in ihre Heimat. Der renommierte Ökonom Bernhard Felderer hat in seiner Funktion als Präsident des österreichischen Fiskalrates am Mittwoch darauf hingewiesen. Man beobachte deutlich steigende Rimessen aus Österreich;
8. <http://derstandard.at/2000048929676/Fiskalrat-Budget-ist-trotz-Fluechtlingen-und-Steuerreform-ganz-gut> ... **Die Ausgaben für Flüchtlinge liegen heuer geschätzt bei 2,3 Milliarden Euro.** – Ob die Kosten länger so hoch bleiben, wisse man nicht, so Felderer. Zwar würden viele erwarten, dass die Flüchtlinge nicht rasch auf dem Arbeitsmarkt integriert werden könnten. *Vgl. dazu 30.9.2016* <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5094462/Was-die-Fluechtlingswelle-kostet> (Kostenvorausschätzungen) bzw. ad. BUDGET am 25. Nov. 2016 / Pkt. 11
9. <http://www.nachrichten.at/sport/fussball/fussball-international/17-jaehriger-Afrikaner-verklagt-die-FIFA;art191891,2412055>

10. <http://www.krone.at/welt/europa-muss-sich-auf-massen-rueckkehr-vorbereiten-anti-terror-bericht-story-543119> **Von den bis zu 5.000 Europäern - rund 300 aus Österreich - , die als Kämpfer nach Syrien und in den Irak gereist sind, ist nach EU- Einschätzung bisher rund 1/3 zurückgekehrt.** Weitere 15 bis 20 % seien tot, während sich die Hälfte noch im Konfliktgebiet befindet, heißt es nach AFP- Informationen vom Mittwoch in einem Bericht des EU- Anti- Terror- Koordinators Gilles de Kerchove. Er fordert, dass sich Europa "proaktiv" auf eine mögliche "Massen- Rückkehr" vorbereiten müsse, und nennt auch eine Reihe von "Handlungsoptionen" für die EU..... De Kerchove spricht in dem Bericht auch die Frage von mit den Kämpfern zurückkehrenden Ehefrauen und Kindern an. Er nannte es "eine große Herausforderung, mit Hunderten Kindern umzugehen, die "im Kalifat des IS geboren wurden und aufgewachsen sind".
11. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/59-frauen-aus-oesterreich-wollten-in-den-dschihad-ziehen/234.809.640> .. Laut der Anfragebeantwortung lagen zu insgesamt 280 Personen Hinweise vor, die nahelegen, dass sie in das Konfliktgebiet gereist sind oder reisen wollten, um sich dort kämpfenden Gruppierungen anzuschließen. Von ihnen sind 59 weiblich und 221 männlich. Mit gleichem Stichtag waren 87 Personen bekannt, die wieder nach Österreich zurückgekehrt sind. Bzw. <http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5131180/59-Frauen-aus-Oesterreich-wollten-sich-Jihadisten-anschliessen?>
12. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/prozess-gegen-zwei-mutmassliche-dschihadisten-in-salzburg-gestartet/234.681.413>
13. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Messerstecherei-an-Linzer-Hauptbahnhof;art66,2424225>
14. <http://www.krone.at/welt/d-mann-steckte-ehefrau-in-brand-opfer-gestorben-afrikaner-verhaftet-story-543036>
15. <https://www.welt.de/vermischtes/article160092597/Wie-man-der-AfD-den-Wind-aus-den-Segeln-nimmt.html>
... Bei „Maischberger“ (ARD) diskutieren die Gäste über den Mord in Freiburg, Angst vor Asylbewerbern und schärfere Abschiebebedingungen. **Ob es einen Unterschied mache, ob ein Flüchtling oder ein "Bio-Deutscher" ein solches Verbrechen begeht, wollte Maischberger wissen. "Wenn jemand in einem Land um Hilfe bittet und nach einem Jahr eine solche Tat begeht, kommt bei vielen Menschen das Gefühl auf, da ist etwas total schief gelaufen, da wurde etwas missbraucht",** warb (Anm.: der Grüne BM von Tübingen) [Boris Palmer](http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/boris-palmer-im-gastbeitrag-erfahrungen-in-der-fluechtlingskrise-14541360.html) um Verständnis. Diese Reaktion sei genauso legitim wie die, die Tat sofort nüchtern einzuordnen. (vgl. ders. 24.11. 16 <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/boris-palmer-im-gastbeitrag-erfahrungen-in-der-fluechtlingskrise-14541360.html>)
16. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article160092024/Kaddor-prangert-Frauenfeindlichkeit-unter-Fluechtlingen-an.html>
17. <https://www.welt.de/politik/ausland/article160072996/Trudeau-wegen-eigener-Fluechtlingspolitik-zu-Traenen-geruehrt.html> Kanada.... Und die Syrer... Für 2017 hat [das Land angekündigt](#), 300.000 Menschen aufnehmen zu wollen, jedoch weniger Flüchtlinge, mehr Menschen, die aus wirtschaftlichen Gründen kommen.

GEOPOLITIK :

1. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5131143/Aleppo-wird-zum-Wendepunkt-im-Kriegsverlauf>
2. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5131187/Aleppo-wird-zum-Massengrab?>
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/861008_Verhaertete-Fronten-zwischen-Russland-und-Westen.html
4. <http://www.krone.at/schlagzeilen/may-hat-fuer-brexit-zeitplan-rueckendeckung-des-parlaments-schlagzeilen-story-543155>

1. <https://kurier.at/chronik/burgenland-kontrollen-an-kleinen-grenzuebergaengen/234.614.648>
 2. <http://derstandard.at/2000048905835/Gruene-kritisieren-Geldstrafen-fuer-illegalen-Aufenthalt?>
 3. <https://kurier.at/politik/inland/debatte-um-asylobergrenze-doskozil-warnt-vor-anhaltelagern/234.542.771>
 4. <http://derstandard.at/2000048931078/Sobotka-kuendigt-Migrationsstrategie-an> Voraussetzung für den Zuzug von Drittstaatsangehörigen soll eine Wertevereinbarung sein, in Kursen sollen dafür demokratische und liberale Grundregeln vermittelt werden. "Eine Einhaltung dieser Grundregeln ist jedem zumutbar", heißt es in dem Bericht Bernhard Felderer, ehemaliger Chef des Instituts für Höherere Studien, machte bei der Präsentation seines Themas "Wirtschaft und Infrastruktur" darauf aufmerksam, dass Österreich beziehungsweise ganz Europa beim Wettbewerb um die besten Köpfe hinterherhinke. "Die USA haben Beamte in die Flüchtlingslager in der Türkei geschickt und besonders qualifizierten Kräften die Einreise in die USA ermöglicht." Vgl. dazu am 19.10.2016 <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5104724/Der-antizipierte-Notstand-fusst-auf-Versaumnissen-der-Vergangenheit?>
 5. <https://kurier.at/wirtschaft/angst-vor-armut-im-alter-waechst/234.514.495>
 6. <https://futurezone.at/myfuzo/fluechtlinge-die-neuen-opfer-von-online-betrug/229.763.471> Die Wohnungssuche im Internet ist für Flüchtlinge essentiell. Betrüger nutzen ihre Notlage aus, um mit falschen Versprechungen an Geld zu kommen
 7. http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5128892/Wenn-Fluechtlinge-gruenden_Hier-gibt-es-viel-mehr-Gesetze? Ein Teil der Flüchtlinge im Land möchte sich selbstständig machen. Über die bürokratischen Hindernisse in Österreich...denn: viele der Syrer waren früher Unternehmer....
 8. <http://www.krone.at/oesterreich/zahl-der-sexattacken-durch-asylwerber-steigt-stark-plus-von-133-prozent-story-542882>
 9. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/parlamentarische-anfrage-vergewaltigungen-durch-asylwerber-gestiegen/234.632.137> Die Zahl der Vergewaltigungen durch Asylwerber ist von 2015 auf 2016 um 133 Prozent gestiegen. Das geht aus einer Beantwortung (hier) einer parlamentarischen Anfrage (hier) durch Innenminister Wolfgang Sobotka hervor. Demnach wurden im Vorjahr 39 Asylwerber als Täter ausgeforscht, im Jahr 2016 (Zeitraum Jänner bis September) waren es 91. Ein Blick auf die Staatszugehörigkeit zeigt, dass vor allem Syrien und Afghanistan als Herkunftsländer der Täter angegeben werden.... Die steigende Zahl der sexuellen Attacken durch Asylwerber korreliert nicht mit der Statistik aus dem Asylwesen. Denn während im Jahr 2015 noch 88.912 Menschen einen Asylantrag in Österreich gestellt haben (hier), waren es im Zeitraum von Jänner bis September 2016 nur 34.657, also ein Minus von 61 Prozent (hier). Auch die Zahl der Asylwerber, die Afghanistan als Herkunftsland angegeben haben, ist gesunken, von 25.475 auf 10.249. >> *dazu 6.9.2014* <https://kurier.at/chronik/wien/sextaeter-nur-10-6-prozent-verurteilt/83.989.793>
 10. <http://www.krone.at/oesterreich/opfer-dachte-ich-muss-hier-und-jetzt-sterben-praterstern-prozess-story-542854>
 11. http://diepresse.com/home/panorama/wien/5130026/Studentin-vergewaltigt_Wir-waren-betrunkene?
 12. <http://derstandard.at/2000048876722/Vergewaltigungsprozess-Der-Albtraum-am-Praterstern-WC>
 13. <http://derstandard.at/2000048929175/Koelner-Silvester-Ermittlungen-Viele-Verfahren-wieder-eingestellt>
 14. <http://www.krone.at/welt/fluechtling-hinter-stossstange-von-pkw-versteckt-illegal-in-die-eu-story-542890>
 15. <http://www.sueddeutsche.de/bayern/innenpolitik-politisch-motivierte-gewalt-in-bayern-steigt-1.3284456>
- <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingsskriese/russland-versagt-fluechtlingen-aus-syrien-asylobergrenze-14562239.html>

6. Dezember 2016

1. <http://derstandard.at/2000048874987/Erneut-Fluechtlinge-auf-Gueterzug-in-Tirol-aufgegriffen>
2. <http://derstandard.at/2000048833808/Asylobergrenze-wird-nicht-zum-Verfassungsgesetz> sagt SPÖ

3. http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5129985/Asylrecht_Viele-die-der-Republik-auf-der-Nase-herum-tanzen? ... Denn: „Was würden Sie mit jemanden tun, der täglich in ihrem Garten steht, aber nicht aus dem Garten geht?“ Dafür brauche es zunächst eine Verwaltungsstrafe, argumentierte der Innenminister, „bei Uneinbringlichkeit, die Ersatzarreststrafe“. Das sei „ein normaler Vorgang, der in zig anderen Staaten üblich ist“.
4. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5130054/Wallner-sieht-Verschaerfungen-im-Fremdenrecht-positiv>? Vorarlbergs Landeshauptmann: "Härtere Strafen für jene, die im Asylverfahren ihre Identität nicht bekanntgeben wollen bzw. jene, die sich trotz negativen Asylbescheids wiederholt weigern, das Land zu verlassen, halte ich für gerechtfertigt und notwendig",

5. Bundespräsidentenwahl Österreich

6. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/860675_Keine-Katastrophe.html
(WAHLANALYSE der BP Wahl vom Sonntag durch den Politologen F. Plasser:) ... Wie zu erwarten war, haben 65 % jener Menschen, die der Meinung sind, dass die Kapazitäten zur Aufnahme von Flüchtlingen bereits erschöpft sind, Hofer gewählt. Allerdings: Immer noch 35 % dieser Personen haben sich für Van der Bellen entschieden. **Generell stehen die Österreicher - und zwar nicht nur die Hofer-Wähler - der Aufnahme von Flüchtlingen skeptisch gegenüber. Insgesamt 76 % der Befragten haben sich für die Festlegung einer Obergrenze ausgesprochen, davon hat etwas mehr als die Hälfte (58 %) Hofer gewählt und immerhin noch 42 % Van der Bellen.** ... "Wir haben eine wirklich tief greifende politische Vertrauenskrise, ein außergewöhnliches Misstrauen gegenüber Eliten und politischen Institutionen festgestellt", sagte Plasser. Mehr als 80 % der Befragten gaben an, der Politik im Gesamten nur wenig oder überhaupt nicht zu vertrauen. (dazu früher : http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/860673_Eine-klare-Entscheidung.html ...dazu KARTE der **Ergebnisse v. 4.12.16** <http://derstandard.at/2000048751925/Bundespraesidentschaftswahl-Erste-Ergebnisse>? Bzw. hier **KARTEN – Länder-Bez.-Gemeinden** <https://wahlarchiv.wienerzeitung.at/#detailergebnisse> KARTE

7. <http://derstandard.at/2000048902854/Merkel-mit-89-5-Prozent-als-CDU-Chefin-wiedergewaehlt> "Ich kann nicht versprechen, dass die Zumutungen weniger werden, weil wir tun müssen, was die Zeiten von uns erfordern." Doch Merkel verspricht auch: **"Eine Situation wie die des Spätsommers 2015 kann, soll und darf sich nicht wiederholen. Das war und ist unser und mein politisches Ziel."** Doch weil manchen Kritikern in den eigenen Reihen schöne Worte nicht mehr reichen, hat Merkel auch Zugeständnisse mitgebracht.
8. <http://www.krone.at/welt/merkel-die-burka-sollte-bei-uns-verboten-sein-tosender-applaus-story-542857> "Bei uns heißt es: **Gesicht zeigen, deswegen ist die Vollverschleierung nicht angebracht...**
9. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5130999/Doppelpass-treibt-Spalt-zwischen-Merkel-und-CDUBasis>? Zur Doppelstaatsbürgerschaftsdebatte in Deutschland
10. <http://derstandard.at/2000048833691/Wie-Syriens-Fluechtlingskrise-den-Wasserhaushalt-der-Region-veraendert> dazu der engl. Originalbericht <http://www.pnas.org/content/early/2016/11/29/1614342113>

<http://derstandard.at/2000048900574/Libyen-IS-aus-Staedten-verdraengt-doch-das-Chaos-bleibt> mit KARTE

5. Dezember 2016

1. <http://derstandard.at/2000048825642/Bayerische-Polizei-kontrolliert-nun-rund-um-die-Uhr-auf-Autobahnen> ... Die fallweisen Grenzkontrollen zwischen Österreich und Deutschland waren im Vor Jahr im Zuge der Flüchtlingskrise eingeführt worden und wurden zuletzt erneut verlängert. Bisher fanden die stichprobenartigen Kontrollen größtenteils tagsüber statt, nun sollen sie zu allen Tages- und Nachtzeiten stattfinden. Vgl. schon 9.9.2014 !
http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/3867722/Passkontrollen_Bayern-will-Grenzen-schliessen? Ferner 19.11.2015 http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4870291/Fluechtlings_Europa-beginnt-mit-der-Auslese? Nach den EU-Mitgliedern Slowenien und Kroatien haben am Donnerstag auch Mazedonien und

Serben ihre Grenzen für alle Migranten geschlossen, die keine Kriegsflüchtlinge seien. ... lassen ... seit Donnerstag nur noch Syrer, Iraker und Afghanen passieren.... In Spielfeld, das sich an der österreichischen Grenze zu Slowenien befindet, landen derweil noch immer bis zu 8000 Flüchtlinge täglich....In Deutschland selbst wird es für Flüchtlinge immer enger. Nach dem „Wir schaffen das“ der Kanzlerin, bemüht man sich im politischen Berlin nun darum, eine sanfte, aber beständige Kehrtwende zu vollziehen >>> [vgl. T 2 Sept 15](#)

2. http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Deutschland-kontrolliert-rund-um-die-Uhr-an-Oesterreichs-Grenze;art17_2421075
3. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5129615/Regierung-einigt-sich-auf-haertere-Sanktionen-fuer-Asylwerber>? Die Regierung hat sich beim Fremdenrechtspaket geeinigt. Damit drohen Flüchtlingen strengere Strafen, wenn sie im Verfahren falsche Angaben machen bzw. das Land nach negativem Bescheid nicht verlassen. Nicht durchgekommen ist das Innenministerium mit dem Wunsch, eine Obergrenze an zugelassenen Asylanträgen gesetzlich festzuschreiben.
4. <http://derstandard.at/2000048811446/Regierung-bei-Fremdenrechtspaket-einig-Keine-Obergrenze-im-Gesetz> Sobotka hatte zudem angestrebt, eine Summe für die Entlohnung gemeinnütziger Arbeit durch Flüchtlinge festzulegen.
5. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/gesellschaft/860291_Integration-geht-nicht-ohne-Willen.html ... Viele Afghanen in Wien haben Integrationsprobleme. Die Gründe dafür sind vielfältig. Eine Spurensuche. *Dazu am 23.11.16: http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/gesellschaft/858142_Soziale-Netze-und-Jobs-ziehen-Migranten-nach-Wien.html mit GRAPHIKEN !!!!!*
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/cdu-parteitag-in-essen-malochen-fuer-nichts-14559653.html> ...**die Stadt Essen** steckt noch immer in der Krise. Und jetzt sind auch noch die Flüchtlinge da. ... Wie viele Städte des Ruhrgebiets verfügt Essen vereinfacht gesagt über einen wohlhabenderen Süden und einen relativ armen Norden. Befürchtet wird nun, dass die Viertel im Norden durch den Zuzug von Menschen, die kaum Deutsch sprechen und Sozialleistungen beziehen, weiter abrutschen. Um das zu verhindern hat die Bundesregierung im Rahmen des Integrationsgesetzes die Wohnsitzauflage beschlossen. Flüchtlinge dürfen demnach nicht mehr ihren Wohnsitz in einem anderen Bundesland nehmen als demjenigen, in dem ihr Asylverfahren stattfand....**ein Bericht über Integrationsbemühungen....**
7. <http://diepresse.com/home/science/5128573/Der-Balkan-das-Tor-der-Habsburger-zum-Orient>? ... **Mit der Schengen-Außengrenze der EU erlebt die alte Militärgrenze der österreichischen Monarchie eine Neuauflage.** Historiker analysieren die Interaktionen zwischen Österreich und dem Osmanischen Reich. *Dazu am 16.9.2016: <http://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5083388/Als-die-Habsburger-Europas-erste-moderne-Grenze-zogen>?*
8. <http://derstandard.at/2000048827202/Referendum-in-Italien-Des-Volkes-Zorn-gegen-den-damoben> ... So hat nun also auch Italien seine Protestwahl erlebt. Die Bootsflüchtlinge, die Perspektivlosigkeit von Millionen Jugendlichen, das Sich-abgehängt-Fühlen vieler Bürger, all das hat zweifellos die Abstimmung beeinflusst. ...
9. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/860290_Keine-schnellen-Neuwahlen-in-Italien.html
10. <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/nach-renzi-ruecktritt-italien-ist-zurueck-im-krisenmodus-1.3280659>
11. <https://www.welt.de/politik/ausland/article160001205/Die-Ohnmacht-der-Getriebenen-von-Bruessel.html>

4. Dezember 2016

1. <http://derstandard.at/2000048747237/Mehr-als-90-Fluechtlinge-vor-Spaniens-Kueste-gerettet>
2. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-bei-abschiebungen-breite-uebereinstimmung-zwischen-cducsu-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-161204-99-413278>

3. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article159951514/So-soll-das-Rueckkehrmanagement-2017-funktionieren.html> ... Der Bericht stellt fest, dass die Zahl der Ausreisepflichtigen in Deutschland bis Ende 2017 auf „mindestens 485.000“ steigen wird. ... Hingegen liegt die Prognose zu den tatsächlichen Ausreisen für dieses und das kommende Jahr bei jeweils nur 85.000. Die Kosten für einen Ausreisepflichtigen betragen 670 Euro im Monat. „**Im Jahr 2017 werden die direkten Gesamtkosten damit bei rund 3 Milliarden Euro liegen**“,... Die momentanen Resultate bei Rückführungen in die Heimatländer sind dem Bericht zufolge „unzureichend“. Zwischen Ausreisepflicht und tatsächlicher Ausreise liegen demnach bisher „bei vollzogenen Rückführungen durchschnittlich 12 Monate, in manchen Fällen sogar rund 4,5 Jahre“. Nach Verurteilungen wegen einer Straftat benötige man im Schnitt 20 Monate für eine Ausweisung.
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article159952192/Sebastian-Kurz-kritisiert-Merkel-als-moralisch-ueberlegen.html> & das ...Originalinterview <http://www.merkur.de/politik/sebastian-kurz-es-waere-fatal-zu-glauben-krise-sei-geloest-7041175.html> ... Als ich vor eineinhalb Jahren, vor Ausbruch der großen Flüchtlingswelle, davor gewarnt habe, dass die Zahlen zu hoch sind, als ich die offenen Grenzen kritisiert habe und dafür eintrat, dass wir den Zustrom stoppen müssen, bin ich dafür massiv kritisiert worden.... **Wenn wir Migranten, die sich illegal auf den Weg nach Europa machen, bis Mitteleuropa weiterreisen lassen, oder sie vielleicht unterstützen wie im vergangenen Jahr, dann führt das dazu, dass sich mehr und mehr Menschen auf den Weg machen. Es führt nicht nur zum Kontrollverlust in Mitteleuropa, sondern auch zum Zusammenbruch der Schengenzone** und dazu, dass Schlepper mehr Geld verdienen. Und es führt, und das ist das Schlimmste, zum Ertrinken Unzähliger im Mittelmeer. Wir müssen daher klar machen: Wer sich illegal auf den Weg macht, der wird an der Außengrenze gestoppt, versorgt und zurückgebracht. Er hat keine Chance nach Mitteleuropa durchzukommen. Wenn wir das tun, beenden wir die illegalen Migrationsströme, entziehen den Schleppern die Geschäftsgrundlage und das Wichtigste, wir beenden das Sterben.....
5. <http://www.krone.at/welt/radikalisiert-wird-man-nicht-nur-in-rakka-terrorexperte-warnt-story-542358>
Sobald die IS- Hochburgen Mossul im Irak und Rakka in Syrien fielen, sei eine **verstärkte Rückkehr von europäischen Kämpfern zu erwarten**. Dschihadisten dürften versuchen, im Flüchtlingsstrom nach Europa zu kommen, sagte de Kerchove. "Wir brauchen im Umgang mit ausländischen Kämpfern, die nach Europa zurückkehren, dringend einen gesamteuropäischen Ansatz." ... *schon vor einem Jahr:*
<http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4881106/Europaeische-Firmen-ermoeglichen-IS-Internetzugang?>
6. <https://www.welt.de/vermischtes/article159962574/Nie-hat-ein-Mord-Freiburg-so-erschuettert.html> ...
Tatsächlich häuften sich zuletzt Gewalttaten in der nach außen hin so beschaulichen Studentenstadt. Im Fokus der Polizei standen seit Jahren unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Sie reisten aus umliegenden Landkreisen an und beginnen dann in Freiburg Straftaten – gewaltsame Raubüberfälle etwa, bei denen sie ihren Opfern Mobiltelefone und Portemonnaies klauten....Auch im Drogenhandel waren Flüchtlinge aktiv.
<http://www.sueddeutsche.de/news/panorama/kriminalitaet-ein-blondiertes-haar-hilft-der-polizei-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-161203-99-405400> ... Es ist ein junger Mann aus Afghanistan. Er kam 2015 als unbegleiteter Flüchtling nach Deutschland, lebte in Freiburg bei einer Pflegefamilie....
7. <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/tagesschau-berichtet-nicht-ueber-ermordete-studentin-in-freiburg-14560129.html> ...Bericht vom 5. Dez.... bzw. dazu auch <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/tote-studentin-in-freiburg-bundesregierung-warnt-vor-hetze-gegen-fluechtlinge-14559359.html>
8. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrisen/mord-in-freiburg-hass-im-internet-kennt-keine-grenzen-14563061.html>
9. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/salzkammergut/Bitte-bewahren-Sie-sich-Ihre-Naechstenliebe;art71,2419610> Bei der Unterstützung von Flüchtlingen arbeiten die **ehrenamtlich Tätigen** aus Gmunden und Altmünster eng zusammen.
10. <https://kurier.at/chronik/wien/460-000-wiener-arbeiten-ehrenamtlich/234.311.555>
11. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5128875/Die-jungen-Menschen-sind-verzweifelt>? ... meine Eltern konnten sich etwas aufbauen, von null weg. Das war möglich in dieser Generation: in den Mittelstand aufsteigen. Heute ist das schwieriger. Die Vorstellung, mit einem Durchschnittsgehalt irgendwann eine Eigentumswohnung in Wien kaufen zu können, schwindet....

12. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/politik-matteo-renzis-14555849.html> Italien
13. <https://www.welt.de/politik/ausland/article159961169/Erdogan-will-seine-Alleinerrschaft-in-der-Verfassung-verankern.html>
14. <http://derstandard.at/2000048742045/Syrische-Regierungstruppen-ruecken-in-Aleppo-weiter-vor>

3. Dezember 2016

1. <http://derstandard.at/2000048713522/Deutschland-will-Aufnahmelager-fuer-Migranten-in-Tunesien>
(vgl. wie man im Okt auf solche Vorschläge noch reagierte <http://derstandard.at/2000046260734/Barroso-attackiert-Hofer-mit-Nazi-Vergleich-Proteste-an-Genfer-Uni> bzw. aus dem Jänner 2016
<https://www.welt.de/wirtschaft/article151603912/Ist-Merkel-schuld-an-Fluechtlingskrise-Wer-sonst.html> Oxford-Ökonom Paul Collier hat mit seinem jüngsten Buch zum Thema Migration nicht nur in der Wissenschaft Furore gemacht. Er sieht keine Alternative zu Stabilisierung und zum Wiederaufbau der Heimatländer der Flüchtlinge
2. <http://pdf.zeit.de/politik/ausland/2016-12/fluechtlinge-mittelmeer-hotspot-tunesien.pdf> bzw. auch
<http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlinge-auf-dem-mittelmeer-deutschland-will-aufnahmelager-in-tunesien-14556776.html> ...dazu der *Originalbericht*
https://magazin.spiegel.de/SP/2016/49/148300351/?utm_source=spon&utm_campaign=centerpage
3. [http://derstandard.at/2000048687868/Uno-rechnet-bis-Ende-2016-mit-5-000-Toten-im Mittelmeer... das heuer etwa 400.000 überquerten...](http://derstandard.at/2000048687868/Uno-rechnet-bis-Ende-2016-mit-5-000-Toten-im-Mittelmeer...-das-heuer-eta)
4. [>>> mit Link BMB](http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/ausbildung_und_arbeitswelt/859895_Interkulturelle-Teams-an-Schulen-bis-Sommer-2017.html)
5. <http://www.krone.at/oesterreich/tirol-mysterioeser-tod-von-fluechtlingen-auf-zug-von-lkws-ueberrollt-story-542353>
6. <http://www.tt.com/panorama/verbrechen/12336612-91/student-in-innsbrucker-innenhof-von-zwei-m%C3%A4nnern-ausgeraubt.csp>
7. <http://www.tt.com/panorama/verbrechen/12332630-91/junge-dealer-erzwingen-schlie%C3%9Fung-von-jugendzentrum.csp>
8. <http://www.tt.com/panorama/verbrechen/12337517-91/31-j%C3%A4hriger-biss-polizisten-bei-amtshandlung-in-innsbruck.csp>
9. http://www.focus.de/panorama/welt/ermordete-studentin-tatverdaechtiger-im-fall-maria-l-gefasst-polizei-gibt-pressekonferenz_id_6291157.html und <http://www.sueddeutsche.de/panorama/kriminalitaet-freiburg-jaehriger-soll-studentin-vergewaltigt-und-getoetet-haben-1.3278547>
10. <https://www.welt.de/wirtschaft/article159921144/An-diesen-fuenf-Leiden-krankt-Oesterreich.html>
mit **GRAPHIKEN** ! Demnach werden die Deutschen in diesem Jahr erstmals seit 20 Jahren wieder wohlhabender sein als ihre südlichen Nachbarn: Die deutsche Wirtschaftsleistung pro Einwohner wird erstmals seit 1996 diejenige von Österreich überholen. Im kommenden Jahr dürfte Deutschland gegenüber Österreich weiter enteilen.... „Die hohen öffentlichen Schulden lassen kaum finanziellen Spielraum, um die steigenden Kosten abzupuffern, die wegen der demografischen Entwicklung auf das Sozialsystem zukommen“,... Viele relativ teure Dienstleistungen sorgten auch dafür, dass bei den Industrieproduzenten, die viele Dienstleistungen einkaufen müssen, die Lohnstückkosten im internationalen Vergleich hoch seien, schreiben die Experten der OECD.... Steigende Arbeitslosigkeit
11. <http://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5128584/Der-lange-Kampf-gegen-das-Establishment>? ... Als Kolumnist des „Spectator“ gelang ihm am 22. September 1955 eine Wortschöpfung, die Furore machen sollte: Zum ersten Mal wurde in einem Medium das Wort „Establishment“ für die gut vernetzte und einflussreiche Schicht verwendet, die das politische Geschehen eines Landes dirigiert. ... Der linke Zeitgeist (der 1960er Jahre) verwendete das Wort konträr zu den Intentionen des Erfinders, der sprachlos war, dass er plötzlich als „First Angry Young Man“ tituliert wurde. ... Aus der Sicht der Trump-Wähler und Brexit-Befürworter (2016) wurde

der traditionelle Kern der Gesellschaft vom Establishment im Stich gelassen, verraten von den Eliten, und er folgt den Anti-Establishment-Politikern

12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article159937488/Nichts-ist-gefaehrlicher-als-Menschen-den-Mund-zu-verbieten.html> Publizist Roland Tichy wünscht sich von der CDU eine klare Sprache. Political Correctness habe zu einer „allgemeinen Verschwörung“ geführt. Er warnt vor Gefahren durch Denk- und Sprechverbote.
13. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5128550/Die-Globalisierung-ist-ein-Suendenbock>? **Viele Menschen hätten das Gefühl, sich nicht mehr mit ihrer eigenen Arbeit gut erhalten zu können, sagt DIW-Chef Fratzscher. Schuld daran sei aber nicht der Freihandel.** ... Viele Menschen haben das Gefühl, dass sie mit ihrer eigenen Arbeit nicht mehr für sich und ihre Familie gut sorgen können und die volle Kontrolle über ihr Leben haben. Für viele ist das heute einfach nicht mehr Realität. Ich halte jedoch die Globalisierung für einen Sündenbock, der eigentlich wenig mit dem Problem zu tun hat. In Wirklichkeit geht es viel mehr um den technologischen Wandel und dabei einhergehend um Bildungschancen und soziale Mobilität.
14. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5128604/Es-geht-um-Werte-nicht-um-Wirtschaft>? **Das Sein bestimmt das Bewusstsein, behauptete Marx.** Damit lassen sich auch Trump und Brexit einfach deuten: Der rabiate Populismus sei nur eine Reaktion auf begründete Abstiegsängste und soziale Missstände. Aber stimmt das?

2. Dezember 2016

1. <http://www.oe24.at/welt/Geheime-Massenwanderung-in-die-EU/260762241> Fast unbemerkt kommt es derzeit in Europa zu einer richtiggehenden Massenwanderung. Rund 2 Mio Ukrainer haben sich bereits auf den Weg Richtung Westen gemacht und werden vor allem in den osteuropäischen aufgenommen. Aus <https://www.welt.de/politik/ausland/article159812342/Polen-wird-zum-Einwanderungsland.html> Polen will keine Flüchtlinge aus dem Nahen Osten, erlaubt aber Einwanderung aus der Ukraine. Der polnischen Wirtschaft fehlen Arbeitskräfte – und mit den Nachbarn gibt es kaum Integrationsprobleme.
2. <http://derstandard.at/2000048620596/Chios-Inselfluechtlinge-im-Laufrad-der-Asylbuerokratie> Griechenlands
3. <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article159902931/Die-Waehler-vergessen-die-Fluechtlingskrise-nicht.html> ... Die Bilder von Menschen, die Zäune aufstoßen und Grenzposten überrennen, das jähre Zusammentreffen mit Massen von Flüchtlingen in den Turnhallen, Notaufnahmelagern und in vielen deutschen Innenstädten haben ein Gefühl des Ausgeliefertseins hervorbrechen lassen, das die Ereignisse in der Kölner Silvesternacht noch befeuert haben. Dieses Empfinden wird bleiben, auch wenn der Strom der täglich Ankommenden kaum der Rede wert ist. Es wird immer dann stärker werden, wenn – wie gegenwärtig – die Zahl der Asylbewerber steigt oder ein Anschlag in Deutschland geschieht. ... (Anm.: Merkel...)..mag noch so viele Gesetze erlassen und Flüchtlingsabkommen mit der Türkei und anderen Staaten schließen, die ihre Beteuerung glaubhaft machen, dennoch wird sie die Aufgewühlten im Land nicht beruhigen können. Lassen sie sich überhaupt noch beschwichtigen, dann nur, wenn sie hören, wie viele Menschen Deutschland jedes Jahr aufnehmen kann und ab wann so etwa Schluss ist.
4. <http://derstandard.at/2000048652689/Orban-haelt-Demokratie-in-Europa-wegen-Fluechtlingen-fuer-zerruettet>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/die-afd-und-die-anderen-aufstand-der-vergessenen-14554519.html> ... Jüngst wollten Umfragen in Sachsen eine Zustimmung von 25 % gemessen haben. ... Es ist der Aufstand gegen eine Moderne, die in den Augen ihrer Gegner zum Ancien Régime einer „globalisierten Klasse“ geworden ist. Getragen wird er von den Vergessenen, die nicht dazugehören, nicht dazugehören wollen und nicht wissen, ob ihnen eine Heimat, ein Refugium, ob ihnen ein Rückzugsort bleibt, der sich nicht nur gegen „die da oben“, sondern auch gegen „das da draußen“ abschirmen lässt. Ihnen fehlt die Anerkennung ihrer Welt. ... Es ist deshalb auch ein Aufstand der von Intellektuellen gerne voller Arroganz verachteten „Provinz“ gegen die von ihnen ebenso unreflektiert gehuldigte „Urbanität“. Deshalb ergibt sich das Paradox, **dass es den Deutschen noch nie so gut ging, sich aber gleichzeitig so viele von ihnen so fremd vorkommen. Ein Anlass dafür ist die Einwanderung, aber der Grund ist die Art und Weise, wie diese Einwanderung verordnet**

und inszeniert wird: als moralisches Naturereignis. Dazu früher: <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ttip-und-freihandel/anhaenger-von-afd-und-fpoe-haben angst-vor-globalisierung-14551880.html>

6. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5127891/Ein-Europa-der-Nationen-waere-auch-schon-etwas?> Die EU-Idee ist so einfach wie faszinierend: Nationalstaaten wandeln sich in Mitgliedstaaten eines Verbundes. Sie sind willens, sich auf Gemeinsames zu einigen, sich in der Not solidarisch beizuspringen und wollen aus Eigeninteresse in der Weltpolitik mit einer Stimme sprechen.... Das funktionierte in der Vergangenheit mehr oder weniger, die EU-Krisen sind eine naturgemäße Zeiterscheinung Mitgliedstaaten wandelten sich angesichts der großen Flüchtlingsbewegung zu effektiven Nationalstaaten. Die EU zeigte sich unfähig, ihre unter Schönwetterbedingungen abgeschafften Binnengrenzen gegen massenhafte, unkontrollierte und illegale Einwanderung zu schützen.... **Ein Beispiel für die nationale politische Effektivität ist die Abriegelung der Balkanroute** unter Beteiligung von EU-Staaten und Drittstaaten im Februar 2016. Österreich wirkte bei der Organisierung der horizontalen Kooperation mit und rechtfertigt bis heute die Blockade. Das Beispiel zeigt, dass die Mitgliedstaaten etwas bewirken können, wenn und weil sie untereinander oder gemeinsam mit Nicht-EU-Staaten kooperieren. Der Umweg über Brüssel ist nicht immer zwingend. Hohe supranationale EU-Vertreter monierten erwartungsgemäß den Mangel an Gemeinschaftsgeist und plädierten für gemeinschaftsweite EU-Lösungen. Diese brauchen, wie man aus vielen Erfahrungen weiß, vor allem viel Zeit. Man muss annehmen, dass ein ungebremst hoher Wanderungsdruck die betroffenen Staaten in ein völliges inneres Chaos gestürzt hätte, wäre die Blockade nicht gekommen, die bis heute stabil ist, anders als die EU/Türkei-Vereinbarung.... Die Flüchtlingsbewegung machte bewusst, es gibt so was wie eine nationale Solidargemeinschaft, der man sich im Krisenfall zugehörig fühlen möchte. Manche zeigten so was wie nationales Sentiment, ja neuen Patriotismus für „ihr“ Land.

7. <http://www.krone.at/oesterreich/islam-broschuere-sorgt-bei-bewohnern-fuer-aufregung-hoellenfeuer-droht-story-542146>

GEOPOLITIK:

1. <http://www.tichyseinblick.de/kolumnen/helds-ausblick/erdogan-wenn-oeffnung-zur-erpressung-wird/>
Türkei Europa... Im gegenwärtigen Globalisierungswahn ist völlig untergegangen, dass die Weltordnung des Völkerrechts, wie sie seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs besteht, der Institution „Grenze“ einen hohen Rang einräumt. Sie beruht auf der Stabilität der Landesgrenzen und verlangt von ihren Teilnehmern die gegenseitige Anerkennung und Sicherung dieser Grenzen ... Das EU-Türkei-Abkommen, dass auf Betreiben von Merkel und Juncker abgeschlossen wurde, umgeht die delikate Frage der direkten Zurückweisung illegaler Migranten. Das Recht jedes Staates, illegale Einwanderer an der Grenze zurückzuweisen, wurde ersetzt durch einen Tauschhandel, bei dem für jeden illegalen Migranten ein „legaler“ Migrant aus der Türkei angenommen werden muss. Ein absurder Tausch, der die legale Einwanderung zur Prämie der illegalen Einwanderung macht. Und der der Türkei die Macht gibt, mit der Zahl der zunächst „durchgelassenen“ illegalen Migranten die Zahl der danach „eingetauschten“ Migranten in die Höhe zu treiben....

Die individuellen Menschenrechte sind in der Tat ein hohes Rechtsgut. Sie sind auch tatsächlich universell und sie finden sich in der Charta der Vereinten Nationen. Allerdings – und hier beginnt die Rechtsverfälschung – stehen die individuellen Menschenrechte nicht allein in diesem hohen Rang. In der Präambel der „Charta“ ist sowohl von den Grundrechten der Menschen als auch von der Gleichberechtigung „von allen Nationen, ob groß oder klein“ die Rede. Die Völker und Nationen sind daher ebenso Subjekte der Weltordnung, wie es die individuellen Menschen sind. Es gibt also keinen Primat der individuellen Menschenrechte gegenüber den Rechten der Völker. **Mitnichten kann im Namen der Menschenrechte eine Verletzung der Integrität und Stabilität von Staaten akzeptiert werden.** Deshalb sind hier zwei hohe Rechtsgüter abzuwagen ...& gesichert [auf wayback-machine](http://web.archive.org/web/20170815114030/http://www.tichyseinblick.de/kolumnen/helds-ausblick/erdogan-wenn-oeffnung-zur-erpressung-wird/)

2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/859853_Si-o-No-Schicksalstag-in-Italien.html
3. <http://derstandard.at/2000048616081/Das-italienische-Renxit-Gespenst-geht-um>
4. <http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/5128061/Zwei-Richtungswahlen-in-einem-kranken-Europa?>

1. Dezember 2016

1. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article159885127/Nach-Deutschland-kommen-wieder-mehr-Asylsuchende.html> Die Zahl der Flüchtlinge steigt wieder leicht. Im Easy-System wurden im November 17.500 Schutzsuchende registriert... Setzt sich die Entwicklung im Dezember fort, würde die gewünschte Obergrenze der CSU von 200.000 gebrochen.... Mit Unbehagen blickt mancher Sicherheits- und Migrationsexperte auf die hohe Diskrepanz zwischen der jeweiligen Easy-Zahl und den Aufgriffen von Personen, die die Grenze ohne gültige Aufenthaltspapiere überqueren wollen.... An den Grenzen zu Österreich und zur Schweiz, über die vor allem Migranten kommen, registrierte die Bundespolizei im gleichen Monat allerdings nur rund 2.920 sogenannte unerlaubte Einreisen von Personen, die keine gültigen Aufenthaltspapiere vorlegten (im Oktober waren es 2.200). Die Diskrepanz zwischen beiden Zahlen ist groß, was wiederum die Behörden wenig beruhigt. ... **Nach Österreich wurden im August mit 1.060 Personen rund 40 % aller zurückgeschickt, die nach Deutschland wollten....** Fast 1/3 der Asylantragssteller im Oktober wurde zuvor in einem anderen europäischen Land registriert. Das EU-Türkei-Abkommen wackelt, die Schließung der Balkanroute in Mazedonien war nur eine Notlösung – und **über das Mittelmeer kommen in diesem Jahr mit rund 170.000 Migranten sogar noch einmal mehr Menschen nach Italien als im Jahr 2015.**
2. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article159876109/De-Maiziere-will-behutsame-Abschiebung-von-Afghanen.html> aus Deutschland.....
3. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5126542/AsylObergrenze-bleibt-der-Zankapfel?>
4. <http://diepresse.com/home/politik/innenpolitik/5126751/Osterreich-nahm-3520-Fluechtlinge-zurueck?>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingskrise-daenemark-plant-aenderung-im-asylverfahren-14550508.html>
6. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5127444/Arbeitslosigkeit-erstmals-seit-funf-Jahren-rucklaeufig?> (mit KARTE) Österreich rangiert laut Eurostat vom Donnerstag mit 5,9 % nur an neunter Stelle in der Europäischen Union.... Insgesamt waren in der EU 20,488 Millionen Menschen arbeitslos, davon 15,91 Millionen in der Eurozone. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5127889/Nur-kurze-Entspannung-auf-dem-Arbeitsmarkt?>
7. <http://www.krone.at/oesterreich/erstmals-leichter-rueckgang-bei-arbeitslosigkeit-novemberzahlen-story-541979> 429.139 Menschen arbeitslos (davon Ausländer 105.280 ist + 2,3 %; 15-24j 42.200 ist – 8,9%; ü50j. 103.000 ist + 5,9% bzw. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Arbeitslosigkeit-im-November-leicht-gesunken;art15,2418507> ...Arbeitsmarkt bleibt dynamisch... Seit Jahresbeginn haben 554.500 Arbeitslose wieder einen Job gefunden.
8. <https://kurier.at/wirtschaft/studie-oesterreicher-sparen-sich-arm/233.588.497>
9. <https://kurier.at/politik/inland/walter-steidl-mindestsicherung-bringt-fuer-integration-garnichts/233.474.856> ... ein Debattenbeitrag
10. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtleben/859735_Das-Elend-ohne-Wohnung.html Zurzeit stehen für Asylberechtigte mit Betreuungsbedarf 174 Wohnungen im Rahmen der **Wohnungslosenhilfe** zur Verfügung. Die Angebote müssten dringend erweitert werden, fordert der VWWH.... Vor allem Rumänen, die im Zuge der EU-Erweiterung nach Wien gekommen sind, sind von Obdachlosigkeit betroffen. "Es ist verständlich, dass die Stadt Sozialtourismus verhindern will, aber es kommt immer noch günstiger, Notschlafstellen für alle ganzjährig zur Verfügung zu stellen, als hohe Krankenhausrechnungen zu tragen",... Eine Nacht in einem Spital koste etwa 1.000 Euro. In einer Notschlafstelle seien es 30 Euro....
11. <http://www.krone.at/oesterreich/junge-afghanen-kassierten-150000-euro-bei-alter-gelogen-story-541935> vgl. am 8.5.2016 : <https://kurier.at/chronik/altersluege-951-angeblich-minderjaehrige-fluechtlinge-wurden-2015-als-volljaehrig-eingestuft/197.594.141>
12. <http://www.oe24.at/welt/Eine-Stadt-in-Angriff-Fluechtlinge-liefern-sich-Revierkaempfe/260686249>

13. <http://derstandard.at/2000048555997/Fluechtling-in-Ungarn-muss-wegen-Grenzkrawallen-zehn-Jahre-in-Haft>
dort wurde postend ergänzt: "Ahmed Hamed is resident of the island of Cyprus, where he holds a work permit. ... the Cypriot government earlier turned down his citizenship application. He is also an active member of an Islamist front organization, the Tablighi Jamaat (Society for Spreading Faith), which poses as a peaceful Islamic proselytizing association but which has been repeatedly revealed as a cover for Islamist radicals penetrating non-Muslim nations." Quelle: Népszabadság (die ungarische Zeitung, die im Oktober eingestellt wurde)
14. <http://derstandard.at/2000048523805/Innenministerium-will-Rueckschiebungen-nach-Kroatien-fortsetzen>
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article159884471/Abgrenzung-zu-Deutschland-greift-um-sich.html> Die **Lebenswelten unter den Migranten** klaffen in Deutschland immer stärker auseinander. Einige Einwanderer und deren Kinder fühlen sich heimisch. Andere haben sich hingegen zurückgezogen und verbleiben in ihrem Umfeld. ... Besonders kapseln sich nach einer neuen Untersuchung traditionelle Milieus und überwiegend Menschen mit einem niedrigen Sozialstatus ab. Sie lehnen einen Aufstieg durch Einstieg in die hiesige Gesellschaft teilweise ab und ebenfalls den westlichen Lebensstil. ... **Tendenz zur Segregation**... „Die Abgrenzung zu Deutschland greift auch in Schichten mit höherer Bildung um sich“, sagt er. Viele fühlen sich der Herkunftskultur stärker zugehörig... ziehen sich laut den Daten nun Migranten in die eigene ethnische Enklave zurück.... „Wir sind nun mal keine Deutschen, wir sind nun mal Türken“, sagt eine befragte Person. „Meine Freunde sind überwiegend religiös und überwiegend Ausländer, nicht nur Türken. Ich glaube, mit denen haben wir mehr gemeinsame Sachen als mit Deutschen.“
16. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/migranten-kritisieren-deutschlands-fluechtlingspolitik-14552741.html> ... Dass sich ein zunehmender Teil der Migranten von der hiesigen Gesellschaft abkapselt, sehen andere Migranten oft als ärgerlich, bedrohlich und beängstigend an, wie die Autoren schreiben. Große Teile von ihnen befürchten demnach wachsende Verunsicherung und Aggression in der Mehrheitsgesellschaft. Durch die große Zahl an Flüchtlingen und zunehmenden Terrorwarnungen werde dies befördert.... „**Viele Migranten stimmen mit der Aufnahme der geflüchteten Menschen nicht überein**“, sagt Hallenberg in seiner Studie (des VHW Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung). **Einigen geht die Liberalität zu weit. Das sei gerade im bürgerlichen Segment zu spüren.** Gesichert als Permalink <http://www.faz.net/-gqe-8nwyt>
17. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/859482_Angst-macht-Populisten-gross.html ... Insgesamt empfinden 55 % der Europäer die Globalisierung als Chance und 45 % als Bedrohung. "Je niedriger das Bildungsniveau, je geringer das Einkommen und je älter die Menschen sind, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie Globalisierung als Bedrohung wahrnehmen", heißt es in der Untersuchung. Und diejenigen, die Globalisierung ablehnen, haben auch wesentlich mehr Vorbehalte gegenüber der EU, der Demokratie und gegenüber Migranten ... Erklärung für die Ängste: nämlich, dass gewohnte Wirtschaftsstrukturen ins Wanken geraten. Sozialpartnerschaft oder Gewerbeordnungen funktionieren nur dann sehr gut, wenn sich ein Land von außen auch etwas abschotten kann. Doch je stärker Österreich der Konkurrenz auf dem Weltmarkt ausgesetzt ist und durch die EU in die Weltwirtschaft hineinwächst, desto mehr lösen sich diese Ordnungen auf. ... Und dann hat dieses stärkere Verbundensein mit der Welt auch psychologische Effekte: "Wir hatten zum Beispiel mit den Finanzvorfällen 2008 in New York fast nichts zu tun, und trotzdem ist das wie ein Gewitter über uns hereingebrochen", sagt Stiefel. "Wir haben mit den Kriegen in den arabischen Ländern nichts zu tun, und trotzdem kommen auf einmal Flüchtlinge zu uns. **Viele Ereignisse, die weit weg sind und an die wir nicht denken, bekommen auf einmal eine Bedeutung für uns. Das macht den Menschen Angst.**"
18. <https://kurier.at/politik/inland/bundespraesidentenwahl/die-meinung-der-leser-von-herbert-kickl-und-lothar-lockl-was-ist-links-was-ist-rechts/233.227.957>
19. <http://derstandard.at/2000048542933/Snobismus-und-die-gespaltene-Gesellschaft> Der Soziologe M. Parzer: .. Eignete sich vor einigen Jahrzehnten ein elitärer Lebensstil zur Demonstration einer hohen sozialen Position, ist dieser Snobismus längst einer Haltung gewichen, die Aufgeschlossenheit, Toleranz und kosmopolitische Offenheit zu den Eckpfeilern einer neuen legitimen Ordnung ernannt. Besonders deutlich wird diese..., wenn es um den **Umgang mit dem/den "Fremden"** geht. Diese positive Entwicklung täuscht aber darüber hinweg, **dass kosmopolitische Offenheit nicht selten mit der Geringschätzung all jener einhergeht, die nicht so offen sind**, und damit (unbeabsichtigt) jene Spaltung vorantreibt, die sie eigentlich für überwunden erklärt hat. ... Genau deshalb eignet sich die Geringschätzung jener, die als nicht so offen und aufgeschlossen gelten, als probates Distinktionsmittel und zugleich als effektive Strategie zur Absicherung der eigenen Statusposition. **Diese Geringschätzung findet ihren deutlichsten Ausdruck in der Empörung der Bildungsprivilegierten über das**

Wahlverhalten "der anderen". Als **moralische Überheblichkeit** ist sie maßgeblich mitverantwortlich für die diagnostizierte Spaltung der Gegenwartsgesellschaft. ...Eine Diskussion mit Andersdenkenden, so schwierig es auch fällt und so bequem es ist, einer solchen aus dem Weg zu gehen, könnte ein erster Schritt sein (Anm.: ... um diese zu überwinden)

20. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5127274/Die-neue-Gegenbewegung-zur-Globalisierung> ... Obwohl die immer stärkere Vernetzung der Welt anhält, hat man das Gefühl, dass wir fremde Menschen immer weniger verstehen. Als Reaktion auf sich verändernde Vorlieben der Verbraucher verlagern die Firmen ihre Produktion näher zu den Märkten, auf denen die Produkte verkauft werden (Onshoring)... Heute kommen die meisten in den USA verkauften japanischen Autos aus US-Produktion. Mittlerweile ist die Umkehrung der Produktglobalisierung aufgrund der Fortschritte in der Robotertechnik und der Entwicklung des 3-D-Druck einfacher als je zuvor.... Und dann ist da **noch die weltweite Flüchtlingskrise**: Vor allem in Europa könnte die Angst vor dem Flüchtlingszustrom sehr wohl Vorbote einer breiteren Ablehnung gegenüber der Einwanderung aus gescheiterten und verarmten Staaten sein. Heutzutage geht es (Anm.: beim Reisen) eher um schnelle oberflächliche Begegnungen als um das Eintauchen in eine Kultur. ... Das Sinnbild des modernen Tourismus ist das Kreuzfahrtschiff, von wo aus die Passagiere ein paar Stunden an Land verbringen können, aber anschließend immer wieder in ihr Bett zurückkehren. Auf dem neuen Schiff Harmony of the Seas der Reederei Royal Caribbean zielt man darauf ab, sämtliche Klimazonen dieser Welt nachzubilden. Dieser Ansatz verstärkt das wechselseitige Unverständnis. Die Besucher bleiben innerhalb der Vorgaben ihrer im Voraus geplanten Ausflüge und treffen lediglich auf Betrüger, die überteuerten Ramsch oder kostspielige Taxifahrten anbieten. Die Einheimischen sind wenig begeistert von den Touristenschwärmern rund um ihre bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. Niemand zeigt ein besonderes Gefühl des Interesses.
21. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/boerse/5125024/Was-bei-einem-Ende-der-Globalisierung-auf-dem-Spiel-steht>? ... Mehr Austausch von Waren, Kapital und Arbeitskräften: Das gibt es, mit Wellen und Rückschlägen, schon seit Jahrhunderten. Die jüngste Phase aber, die in den 1980ern begann, war von besonderer Kraft und Wirkung. Ihre Treiber waren die Öffnung Chinas und der Fall des Eisernen Vorhangs. Ganz Südostasien, Indien und Lateinamerika wurden davon erfasst. Weit über 1 Milliarde Menschen konnten sich aus der bitteren Armut befreien (davon allein 700 Millionen in China). Nicht durch Spenden oder Entwicklungshilfe, sondern durch ihre Einbindung in die Wertschöpfungsketten der Weltwirtschaft. Der Anteil jener, die mit dem Existenzminimum auskommen müssen, ist von fast 40 % auf unter 10 % der Weltbevölkerung gesunken, so wenig wie noch nie. ... Aber zu immerhin rund 20 Prozent ist auch die Globalisierung für Spreizungen bei den Einkommen verantwortlich. Wer bei einem deutschen Autobauer oder seinem österreichischen Zulieferer arbeitet, profitiert vom weltweiten Absatzmarkt für hochwertige Automobile und verdient gut. Wer seinen Arbeitsplatz in der Textilindustrie verloren hat, weil T-Shirts heute aus Billigländern kommen, und keinen guten Umstieg schafft, verdient schlechter. Eine neue Erzählung dominiert nun die Kommentarspalten: Es gibt Verlierer der Globalisierung... Bis vor Kurzem gingen die Ökonomen davon aus, dass diese Anpassungen rasch und ohne größere soziale Kosten erfolgen. So war es auch in der Nachkriegszeit. Damals standen aber nur Hochlohnstaaten im Wettbewerb. Deutsche Autos und japanische Fernseher konnten die industrielle Basis Amerikas nicht erschüttern. Aber seit China die Bühne betreten hat, hat sich der Anpassungsdruck stark erhöht. Zwar hat jeder westliche Staat auch von diesem Schub profitiert, aber manche nur wenig, andere stark.... In den USA herrscht fast Vollbeschäftigung. Aber viele müssen sich mit schlecht bezahlten Jobs durchschlagen. Die mittleren Einkommen sind über einen längeren Zeitraum gesunken. Dass der Arbeitsmarkt wenig flexibel ist und der Umstieg zu zukunftsträchtigen Branchen oft nicht gelingt, liegt auch an sinkender Chancengleichheit im Bildungssystem. Damit schwindet die Hoffnung, dass es „die Kinder einmal besser haben“. Das schafft einen Leerraum an Perspektiven,... Bei all dem gerät ein sehr berechtigtes Unbehagen an der Globalisierung aus dem Blick: den Missbrauch, den global agierende Unternehmen mit ihm treiben können – wenn sie grenzenlos fusionieren und Monopole bilden, ihre Gewinne dorthin verlagern, wo sie fast keine Steuern zahlen, oder dort produzieren, wo die Umweltgesetze besonders lax sind.... Dazu erg. <http://www.nachdenkseiten.de/>

